

KAPITEL I

EINLEITUNG

A. Der Hintergrund

Fremdsprachen sind ein wichtiges Schulfach zur Förderung der globalen Kommunikationsfähigkeit. Eine davon ist die deutsche Sprache, die als Amtssprache der Europäischen Union gilt. An einigen indonesischen Oberschulen wird Deutsch als zweite Fremdsprache unterrichtet. Dennoch ist das Interesse der Schüler am Deutschlernen nach wie vor gering. Dies kann auf verschiedene Faktoren zurückgeführt werden, wie z. B. Schwierigkeiten beim Verstehen des Lernstoffs, mangelnde Motivation und wenig ansprechende Unterrichtsmethoden. Ein wesentlicher Grund dafür ist der geringe Einsatz von interaktiven und kontextuellen Lernmedien durch Lehrkräfte im Unterrichtsprozess.

Das Themenmaterial „Die Familie“ gehört zu den grundlegenden Materialien im Deutschunterricht der Klasse XI. Dieses Material enthält Vokabeln zu Familienmitgliedern und einfache Satzstrukturen. Ein gutes Verständnis dieses Materials ist sehr wichtig, da es für die Schüler die Grundlage für das Verständnis der folgenden Materialien bildet, wie beispielsweise der Verwendung von Possessivpronomen (Possessivartikel) und Familieneinführungssätzen. In der Praxis haben jedoch viele Schüler aufgrund fehlender kontextbezogener und visueller Lernmedien Schwierigkeiten, sich Vokabeln einzuprägen und die Beziehungen zwischen Familienmitgliedern zu verstehen, was zu einer mangelnden Lernmotivation der Schüler führt.

Basierend auf den Ergebnissen einer ersten Analyse, die durch die Verteilung

eines Fragebogens an Schüler der Klasse XI der SMA Nusantara Lubuk Pakam durchgeführt wurde, zeigte sich, dass die im Deutschunterricht eingesetzten Lernmedien als wenig effektiv eingeschätzt wurden. Lehrer verlassen sich hauptsächlich auf Lehrbücher als wichtigste Lernquelle, was sich negativ auf die Lernmotivation der Schüler auswirkt, da diese sich weniger interessiert fühlen und sich nicht aktiv am Lernprozess beteiligen. Darüber hinaus verläuft der Unterricht oft einseitig, da überwiegend die Vortragsmethode verwendet wird. Dies führt dazu, dass der Lernprozess als wenig interaktiv und langweilig empfunden wird. Die Rückmeldungen der Schüler im Fragebogen zeigen, dass sie sich kreative und innovative Lernmedien wünschen, um ihre Motivation und ihr Interesse am Deutschlernen zu steigern. Viele von ihnen zeigten ein besonderes Interesse an visuellen Medien wie Pop-up-Büchern, die als ansprechender und besser an ihren Lernstil angepasst wahrgenommen werden.

Um auf diese Bedürfnisse einzugehen und den Lernprozess interessanter zu gestalten, werden alternative Medien benötigt, die Inhalte visuell und auf ansprechende Weise vermitteln können. Ein Medium, das gut zu den Bedürfnissen der Schüler passt, ist das Pop-up-Buch – ein visuelles Lernmaterial, das Informationen in einer interaktiven, dreidimensionalen Form präsentiert. Solche Medien können die Aufmerksamkeit der Schüler erhöhen und eine positivere Lernatmosphäre schaffen. Laut Arsyad (in Putri, 2020 seite 5) spielen Bilder im Fremdsprachenunterricht eine wichtige Rolle, da sie den Lernenden helfen können, sich sowohl mündlich als auch schriftlich selbstbewusster auszudrücken. Das Pop-Up-Buch enthält verschiedene Elemente, die die Aufmerksamkeit der Schüler

wecken können, wie z. B. hervorspringende Bilder auf jeder Seite, die je nach gewünschter Botschaft gestaltet werden können. Diese Besonderheit kann die Neugier der Schüler auf den weiteren Inhalt wecken und so ihr Interesse am Lernen oder Lesen steigern (Rasyida, 2022 seite 6).

Allerdings haben gedruckte Medien wie Pop-up-Bücher auch gewisse Grenzen besonders im Hinblick auf den auditiven Aspekt, der beim Fremdspracherwerb von großer Bedeutung ist. Um diese Herausforderung zu bewältigen, ist eine Weiterentwicklung von Lernmaterialien notwendig, bei der visuelle und auditive Elemente sinnvoll miteinander verbunden werden. Im Rahmen dieser Studie wurde daher ein Pop-up-Buch mit QR-Codes entwickelt. Dieses Medium wurde speziell zur Unterstützung des Wortschatzlernens zum Thema „Die Familie“ im Deutschunterricht konzipiert. Auf mehreren Seiten des Buches befinden sich QR-Codes, die jeweils gescannt werden können, um passende Aussprache-Audios und thematische Vokabeln abzurufen, die zum jeweiligen Seiteninhalt passen. Mit dieser Methode können die Schüler nicht nur Bilder sehen und Texte lesen, sondern auch die richtige Aussprache direkt hören, indem sie den QR-Code scannen, der mit der Audioaufnahme der Vokabeln verknüpft ist. Diese Innovation soll das Engagement der Lernenden fördern, sowohl visuelle als auch auditive Lernstile ansprechen und ein motivierenderes, kontextbezogenes und bedeutungsvolles Lernerlebnis ermöglichen. Somit dient das Pop-up-Buch nicht nur als visuell ansprechendes Material, sondern auch als Lernmedium, das Text, Bild und Ton in einem zusammenhängenden Lernerlebnis verbindet.

Hafniati et al. (2020 seite 8) gaben an, dass Pop-up-Bücher eine Form sind,

die handgefertigten Produkten ähnelt, mit kommunikativen, interaktiven, interessanten und informativen Eigenschaften, sodass sie Botschaften effektiv vermitteln können. Der Einsatz von Pop-up-Buch-Lernmedien kann eine angenehme Lernatmosphäre schaffen, da diese Medien das Interesse und die Aufmerksamkeit der Schüler während des Lernprozesses steigern können (Astuti et al., 2022 seite 5). Darüber hinaus gaben Kamal (2024 seite 9) außerdem an, dass Pop-up-Bücher eine wichtige Rolle dabei spielen, Schülern dabei zu helfen, ihr Verständnis des Stoffes aufrechtzuerhalten, ihre Vorstellungskraft anzuregen und ihr Interesse und ihre Motivation am Lernen zu steigern. In seiner Anwendung erleichtert dieses Medium den Lehrern die Vermittlung von Lernkonzepten, macht den Lernprozess interessanter und fördert die Kreativität der Schüler durch die Visualisierung dreidimensionaler Objekte, die ihrer ursprünglichen Form ähneln, jedoch in kleinerer Größe.

Basierend auf verschiedenen Studien lässt sich feststellen, dass visuell ansprechende Lernmedien dringend benötigt werden, um die Effektivität des Lernens zu verbessern – insbesondere im Fremdsprachenunterricht. Bisher wurde jedoch kein Pop-up-Buch gefunden, das dreidimensionale Visualisierungen mit QR-Codes zur Audioaussprache und themenbezogenem Wortschatz kombiniert und speziell für den Deutschunterricht entwickelt wurde, insbesondere zum Thema „Die Familie“. Diese Lücke stellt ein relevantes Untersuchungspotenzial dar, das es zu bearbeiten gilt.

Um ein strukturiertes, ansprechendes und schülergerechtes Lernmedium zu entwickeln, wurde ein Pop-up-Buch zum Thema „Familie“ für den

Deutschunterricht in der 11. Klasse entworfen. Die Entwicklung dieser Medien bezieht sich auf das ADDIE-Entwicklungsmodell, das aus fünf Phasen besteht, nämlich Analyse, Design, Entwicklung, Implementierung und Evaluierung.

Das entwickelte Pop-Up-Buchmedium trägt den Titel „Meine Familie“. Diese Medien sollen Schülern dabei helfen, Vokabeln und einfache Satzstrukturen zum Thema Familie in der deutschen Sprache zu verstehen. Das zur Verfügung gestellte Material umfasst Vokabeln zu Familienmitgliedern, Sätze zum Thema „Die Familie“, Dialoge zur Familienvorstellung sowie Übungen oder Tests. Dieses Medium ist in Buchform mit interaktiven dreidimensionalen visuellen Elementen angeordnet. Jede Seite enthält Bilder, die das visuelle Lernen unterstützen, beispielsweise Bilder von Familien, Häusern und Sprechblasen. Das Pop-Up-Buch beginnt mit einer Einführung in die Materie und einer allgemeinen Erklärung des Familienbegriffs im Deutschen. Als nächstes gibt es eine spezielle Seite mit Vokabeln für Familienmitglieder, kurzen Gesprächen und Tests. Eine der Neuerungen in diesem Medium ist die Nutzung digitaler Technologie durch die Verwendung von QR-Codes, die auf mehreren Seiten erstellt werden. Dieser QR-Code leitet die Schüler zu digitalen Inhalten in Form von Audioaussprachen von Vokabeln und interaktiven Übungen weiter. Diese Funktion soll das selbstständige Lernen unterstützen und die Beteiligung der Schüler am Lernprozess steigern. Die visuelle Gestaltung dieser Medien ist attraktiv und kontextbezogen, indem die Merkmale von Gymnasiasten berücksichtigt werden, und zwar durch die Verwendung von Illustrationen im Cartoon-Stil, kräftigen Farben und einem einfachen, aber kommunikativen Layout.

Beim ADDIE-Ansatz beginnt der Entwicklungsprozess mit der Analyse der Bedürfnisse der Schüler, gefolgt vom Entwurf visueller Inhalte, der Erstellung von Printmedien und digitalen Medien, der Implementierung durch Tests und abschließend einer Evaluierung zur Beurteilung der Machbarkeit und der Reaktion der Schüler auf die Medien. Durch die Entwicklung dieses Pop-Up- Buchs hoffen wir, dass die Schüler mehr Interesse und Motivation am Deutschlernen entwickeln und mehr Spaß am Lernen haben und sinnvoller lernen.

B. Die Problem Identifizierung

Aufgrund der erläuterten Hintergründe lassen sich folgende Probleme erkennen:

- a. Geringes Interesse und geringe Motivation der Schüler der Klasse XI der SMA Nusantara Lubuk Pakam am Erlernen der deutschen Sprache.
- b. Weniger abwechslungsreiche Lernmedien führen dazu, dass der Lernprozess weniger interessant und weniger effektiv ist.
- c. Die Verbindung eines Pop-up-Buchs mit dreidimensionalen visuellen Elementen und QR-Codes zum Abruf von Aussprache-Audios und thematischem Wortschatz zum Thema „Die Familie“ ist im Kontext des Deutschunterrichts bisher kaum umgesetzt worden.

C. Die Fokus der Untersuchung

Diese Untersuchung konzentriert sich auf die Erstellung eines Lernmediums in Form eines Pop-Up-Buchs, das dreidimensionale Visualisierungen enthält und durch QR-Codes ergänzt wird. Die QR-Codes enthalten Audiodateien zur

Aussprache und themenbezogenem Wortschatz zum Thema „Die Familie“. Das Medium wird nach dem ADDIE-Modell entwickelt und soll den Deutschunterricht für die Schüler der Klasse XI an der SMA Nusantara Lubuk Pakam unterstützen.

D. Das Untersuchungsproblem

Basierend auf dem Schwerpunkt der Untersuchung lautet die Problemformulierung in dieser Untersuchung:

- a. Wie verläuft der Erstellungsprozess eines Pop-Up-Buchs zum Thema „Die Familie“ mit integrierten QR-Codes?
- b. Was sind die Ergebnisse der Erstellung eines Pop-Up-Buchs zum Thema „Die Familie“ mit integrierten QR-Codes?

E. Das Untersuchungsziel

Die Ziele dieser Untersuchung sind wie folgt:

- a. Den Prozess der Entwicklung eines Pop-up-Buchs mit enthaltenen QR-Codes zum Thema „Die Familie“ darzustellen.
- b. Die Ergebnisse der Entwicklung eines Pop-up-Buchs mit enthaltenen QR-Codes zum Thema „Die Familie“ darzustellen.

F. Die Untersuchungsnutzen

Die Vorteile dieser Untersuchung sind:

- a. Schülern dabei zu helfen, ihr Interesse und ihre Motivation am Lernen sowie ihr

Verständnis zu steigern, indem sie mithilfe interessanter und interaktiver Lernmedien leichter, unterhaltsamer und kontextbezogener Deutschlernstoffe lernen.

- b. Ein alternatives Lehrmedium zu sein, das im Deutschlernprozess effektiver und angenehmer eingesetzt werden kann.
- c. Als Referenz oder Grundlage für weitere Untersuchungen im Zusammenhang mit der Entwicklung multimodaler visueller Lernmedien, wie z. B. Pop-Up-Bücher mit integrierten QR-Codes.

